

16 Milliarden Euro weniger Wertschöpfung durch Fachkräftelücke

Auf diese Summe beläuft sich die in den Freien Berufen durch den Fachkräftemangel nicht erbrachte Wirtschaftsleistung. Das ergibt eine Sonderauswertung der jüngsten BFB-Konjunkturumfrage, die das Institut für Freie Berufe erstellt hat.

Aktuell fehlen in den freiberuflichen Praxen, Kanzleien, Büros und Apotheken:

129.000

Fachkräfte

.....

38.000

angestellte Berufsträgerinnen
und Berufsträger

.....

44.000

Auszubildende

.....

211.000

Insgesamt klafft eine erhebliche Lücke
von rund 211.000 Personen.

.....

Die Fachkräftesicherung ist nicht nur existenziell für die Freien Berufe, sondern auch für unsere Gesellschaft und unseren Standort. Und ebenso für die Transformation und weitere Zukunftsaufgaben. Diese gelingen nur, wenn gerade die Freien Berufe ihre zentralen Beiträge leisten können.